

In unserer Nähe angerichtet haben. Bei Bingen ist nämlich der durch seinen vorzüglichen Wein berühmte Scharlachberg am gestrigen Tage durch einen Wolkenbruch so vollständig verwüstet worden, daß alle Hoffnungen auf einen diesjährigen Wein-Ertrag daselbst niedergeschmettert sind; der Boden der Weinberge wurde von dem in Strömen herabstürzenden Regen von den Weinbergen weggeschwemmt und mit den Steinen auf die Landstraße gestößt, welche dadurch unwegsam wurde, so daß der Glimmen, welcher gestern Abends von Mainz hierhin abfuhr, nur mit großer Mühe, indem Arbeiter requirirt wurden, welche die Straße einigermaßen praticabel machten und indem acht Personen, worunter vier mit Fackeln, den Wagen begleiteten, in der Nacht die Straße passiren konnte. Auch auf der Landstraße von hier nach Gens ist bei Sachbach eine Strecke Land durch die Regengüsse losgerissen worden und mit den darauf stehenden Bäumen in die Bahn gestürzt. — Zu Lorch am Rheine schlug vorgestern in der Nacht das Gewitter ein, der Blitz zündete, und es brannten in Folge davon drei Häuser ab; auch ein am Ufer bei Lorch haltendes Rheinschiff wurde wesentlich beschädigt, indem der Blitz in den Mast einschlug. In Kreuznach soll gestern das Wasser drei Fuß hoch in der Stadt gestanden haben.

Wenn jemals am Rheine die Besitzer von Gärten und Bauernhöfen in ihren Hoffnungen auf einen obftgetäuscht worden sind, dann ist es in diesem Jahre. Wo man vor vier Wochen noch Hunderte von Äpfeln auf den Bäumen sah, da finden sich jetzt in der Regel nur noch einzelne. Fast noch schlimmer sieht es mit den Zwetschen, Reinekläuben und Mirabellen, deren Bäume durch das Zusammenrollen der Blätter in der heißen Witterung förmlich krank geworden sind, was bei den Mirabellen so schlimm ist, daß man fast das gänzliche Absterben der Bäume zu fürchten hat. Die Äpfel geben auch wenig Aussicht, weil man fast in jeder Blüte einen tödlich weißen Wurm findet, der die Blütenblätter über sich zusammenfaltet und sich dann in den Fruchtknoten einfrisst.

Für die Redaction: C. A. v. Möller.

Literarisches.

G. B. 1) Aufruf, das germanische Nationalmuseum betreffend. 7. Auflage. (Münster, 25. April 1856.)

2) Der Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, Organ des germanischen Museums. (Münster, im März 1856.)

Im Herbst 1852 versammelten sich Abgeordnete der meisten historischen Vereine Deutschlands in Dresden. Unter dem Vorstehe des die Wissenschaft und Kunst nicht nur treu liebenden, sondern auch erfolgreich überwindenden damaligen Prinzen, jetzigen Königs Johann, kam nicht nur eine gemeinsame Verbindung der einzelnen Vereine zu Stande, sondern auch die sofortige Gründung eines deutschen Museums, zu welchem die wahrhaft reichen Sammlungen des Freiherrn Dr. von und zu Aufseß den ersten Bestand lieferten. Seinen festen Sitz erhielt das Museum in der alten Reichsstadt Nürnberg, obgleich auch der Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha mit bekannter Liberalität eine Päämlichkeit in seinen Landen dazu angeboten hatte. Die königl. bayerische Regierung ertheilte dem Museum die Rechte einer juristischen Person; der deutsche Bund erklärte dasselbe für ein deutsch-nationales Unternehmen und empfahl dessen Unterstützung und möglichste Förderung, übergab auch dem Museum die etwa 6000 Bände der ehemaligen deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt als Nationalienschatz; fast alle deutsche Regierungen erklärten sich bereit zur Förderung und 20 derselben gewährten nicht unbedeutliche Beiträge, von etwa 4500 Gulden jährlich, so daß das Museum jetzt eine Jahresrente von 7000 Gulden hat. Dafür hat es reichlich und fleißig gesammelt und gearbeitet: ein Archiv von mehr als 6000 Urkunden und Actenbänden mit einem Register-Repertorium von über 50,000 Urkunden, deren Namen- und Sachregister so bearbeitet worden, daß man für jedes deutsche Land, für jeden Ort, für jede Familie augenblicklich den Nachweis liefern kann; eine Bibliothek von etwa 18,000 Bänden, worunter viele Handschriften und Seltenheiten; endlich eine eben so reichhaltige als höchst interessante Kunst- und Alterthums-Sammlung. Alles mit deutschem Wissen und Fleiße gewählt, geordnet und verzeichnet. — Regierungen und Vereine, Standesherren und Prälaten, Magistrate und Consistorien, Künstler und Gelehrte haben dem Museum ihre Hülfe und Mitwirkung zugesagt und gehalten, wobei dankend zu erwähnen, daß 265 Buchhändler sich vereinigt haben, der Bibliothek des Museums die einschlagenden Werke ohne Bezahlung zuzustellen. Dennoch ist noch immer wachsende Theilnahme zu wünschen, damit das Museum eine wirklich deutsche Nationalanstalt werde, in der jeder sein Werk und seinen Nutzen sehe. Wer jährlich über einen Gulden beiträgt, wie auch der Actionair, der 100 Gulden als ein auf 10 Jahre unverzinsliches Darlehn einzahlt, erhält das Recht des freien Zutritts zu den Sammlungen und auf freie fortwährende Zufuhrung unassender Jahresberichte. Der vorliegende Aufruf bemerkt, das Museum habe Agenten in mehr als 60 Städten, unter denen Altona zuerst genannt wird. Es würde dankend anerkannt werden, wollte dieser Herr sich der Redaction des Mercurius nennen, damit angezeigt werden könne, an wen man sich zu wenden hätte, um Mitglied des Museums zu werden, oder sich mit demselben in Vernehmen zu setzen. — Nr. 2, der

Anzeiger, giebt eine systematische Uebersicht der erschienenen beiden Bände dieses Werkes, die für 3 1/2 16 Ngr. zu beziehen sind; die künftigen Jahrgänge, 25 Bogen mit Holzschnitten etc. werden 1 Kronen-Thaler oder 1 1/2 16 Ngr. kosten.

Schiffahrts- und Handels-Nachrichten.

Hamb. electro-magnetischer Telegraph.

Den 4. Juni, Vormittags.

Luxhaven. Angekommene Schiffe. Diese Nacht: Königin Marie (D.), Capt. Ahrens, von Amsterdam; Manuel (Sp. N. V.), de Garro, v. Havre; Owen Gimbridge (Engl. Sch.), Parance, v. Bridgewater; James Freeman (Engl. Sch.), Hayward, v. Newcastle; Amanda (Holl. Sch.), Orth; Laurel (Engl. Sch.), Harrison, v. Newcastle; Thine Sibe (D.), Perle, v. do. Heute, 10 Uhr 30 Min.: William (D.), Chapman, v. Sunderland; Canoe (Holl. Sch.), Varen, v. Buenos-Ayres; Favouite (Engl. Sch.), v. Newcastle. — Wind: SW, schwach.

Voladora ist gestern Abend clarirt und aufgefegelt. — Dpfs Henriette ist um 9 Uhr von hier aufgegangen. In See gegangene Schiffe. Heute früh: Prince (D.), Capt. Remington, nach Hull; Rebecca, Douglas, n. Newcastle; Indus, Bulmer, n. Harlepool; Sir Wm. Ghyator, Harrison, n. Sunderland; Jane, Connolly, n. Harlepool; Courter, v. Vargen, n. Sunderland; Carl, Dryer, n. England. 7 Uhr 30 Min.: Leipzig (D.), Rick, n. Grimsby. 8 U.: Countess of Lond. (D.), Little, n. London. 9 U.: Sunwid (D.), McCarthy, n. Harlepool.

Brunshausen. Passirt: Gestern Abend: Hoßanna, Capt. Feint, von Hestel; Dieblich, Ihnen, v. do.; Fr. Anna, Hauschildt, v. Inhauserfeld; Hoßanna, Hauschildt, v. do. Heute früh: Thoinley, Metcalf, v. Sunderland.

Den 4. Juni, Nachmittags.

Luxhaven. Angekommene Schiffe: 11 Uhr 15 Min.: Victoria (Norw. Schiff), Capt. Nielsen, von Havana; Broughty Castle (Engl. Sch.), Muirhead, v. Liverpool; Alletta (D.), Findley, v. Bonefs; Princess Royal (Engl. Sch.), Edmond, v. Harlepool; Frederik (D.), Wilkie, v. Sunderland; Atlas (D.), Clausen, v. do.; Flora (Hann. Rf.), Roggenburg, v. London; Henriette (Hann. Sch.), v. England. 1 U. 30 M.: Rajah (Holl. Sch.), Denite, v. Laguna; Matthias (Dän. Sch.), Gelsen, v. Bonefs. 4 U. 45 M.: Iberia (D.), Jackson, v. Rönning.

Victoria und Majade sind clarirt und aufgefegelt. In See gegangene Schiffe: 11 U.: Lücken (D.), Capt. Dittmann, nach London. — Wind: D. Brunshausen. Passirt: 3 Uhr: 2 Gebrüder, Capt. Dede, von Norden.

Hamburg, vom 4. Juni.			
Cours von Staats-Papieren und Actien.			
	Briefe.	Geld.	
3 1/2 pCt. Hamb. Feuer-Cassen-Anl. v. 1842	91 1/2	91 3/4	
do. Staats-Präm.-Oblig. v. 1846	137	—	
Kurhess. 40 pCt. Obligationen	—	—	
4 pCt. Oest. 250 fl. Loose v. 1854 (C. 75)	107 1/2	—	
5 " Russisch-Engl. Anleihe	—	101 1/2	
5 " do. Metall. in Hamb. Certific.	92 3/4	—	
4 1/2 " Preuss. neue Anleihe v. 1854	100 1/2	—	
3 1/2 " do. Prämien-Scheine	111 1/2	—	
3 " Dän.-Engl. v. 1825	81	80 3/4	
3 " do. " " 100	81	80 3/4	
5 " do. " " 1000	98	—	
5 " do. " " 100	97 1/2	—	
4 " do. Schwed. Hypothek-Cassa-Anl.	94 1/2	—	
4 " do. Güter-Hyp.-Oblig. v. 1846	—	93	
4 " do. Malare Güter-Hypothek	93 1/2	—	
4 " Norwegische Anleihe	—	96	
4 " Norweg. Bank-Hyp.-Oblig.	97 3/4	—	
14 " Neue Spanische	24 1/2	24 1/2	
3 " do. Inländische	39 1/2	39	
Hamb.-Bergedorfer Eisenbahn-Actien	—	120	
Berlin-Hamburger	107	106 3/4	
Cöln-Minden	—	161	
Magdeburg-Wittenberge	—	49	
Oesterr.-Franz. St. (C. 186)	—	920	
Altona-Kieler	127 1/2	127 1/4	
Rendsburg-Neumünster	125	—	
Mecklenburger	56	55 1/2	
Glückstadt-Elmsbörner	42	—	
Altona Gas- u. Wasser-Versorgung	103	—	
4 pCt. Hamb.-Berged. Prior.-Eisenb.-Act.	100	—	
4 1/2 " Berlin-Hamb.	100 1/2	—	
13 " do. do. 2. Emission	100	—	
4 1/2 " Cöln-Minden	100 1/2	—	
5 " do. do.	101 3/4	—	
4 " do. 2. & 3. Emiss.	89 1/2	89	
4 " do. 4. do.	89 1/2	—	
4 1/2 " Magdeburg-Wittenb.	—	95 1/2	
4 1/2 " Mecklenburger	100	—	
Oesterr.-Franz. Staatsb.	290	289	

(B.-H.) Die Stimmung für Credit-Bank-Actien und die meisten Fonds war heute eine ungünstige, und fand, mit Ausnahme von Stieglitz-Anleihe 5. und 6. Serie, in denen ziemlich viel Geschäft war, nur geringer Umsatz Statt.

Londoner Korn- und Viehmarkt-Bericht

vom 2. Juni.

Die Weizen-Zufuhr aus Kent war heute knapp, die aus Essex mäßig und der größte Theil ward zu den Preisen vom vorigen Montag ausgedrückt. In fremdem Weizen fand ein ziemlich starkes Detail-Geschäft statt, vornehmlich in ord. Qualitäten. Gerste und Weizen sind eher theurer. Erbsen unverändert. Hafer 6 d. bis 1 sh. höher. Weizen unverändert. Stettin und Hamb. Weizen, a 74 bis 86 sh., n. 64 bis 78 sh., Dän., a 68 bis 76 sh., n. 62 bis 68 sh.; Malzgerste, n. 36 bis 40 sh.; Malzgerste, n. 31 bis 38 sh.; Brauhaser, a 27 bis 33 sh., n. 23 bis 27 sh.; Futterhaser, a 24 bis 31 sh., n. 20 bis 26 sh.; fl. Bohnen, a 38 bis 44 sh., n. 38 bis 41 sh.; w. Kocherbsen, n. 40 bis 54 sh., gelbe, a 45 bis 52 sh.

Die Viehzufuhr bestand vorige Woche aus 1647 Häuptern, worunter 150 Schafe aus Hamburg. Die Preise von Ochsen waren bei lebhaftem Handel 6 d.

höher als vor 8 Tagen; auch der Hammelhandel war sehr aufgeregt zu 8 d. höheren Preisen, Kälber gingen langsam ab. Der Schweinehandel war etwas besser. Ochsen 3 sh. 6 d. bis 5 sh. Schafe 4 sh. 4 d. bis 5 sh. 8 d. Kälber 4 sh. bis 5 sh. 4 d. Schweine 3 sh. 2 d. bis 4 sh. 8 d. Lämmer 5 sh. 2 d. bis 6 sh. 2 d. Zutritt: 3423 Ochsen, 22,450 Schafe und Lämmer, 159 Kälber, 250 Schweine; fremde: 19 Ochsen, 750 Schafe und Lämmer, 109 Kälber.

Altonaer Viehmarkt-Bericht.

Mittwoch, den 4. Juni, blieben noch unverkauft 68 Stück gr. Hornvieh.

Auctionen in Hamburg etc.

Donnerstag, 5. Juni, Vorm. 10 Uhr, Neust. Publentw., Gaben's Sp., 151 Bock beschd. Braß-Blätter, Tabak — Hohe Bleichen 42, 1 P. div. alte Baumaterialien und Brennholz etc. — 10 1/2 Uhr, Alterwall 62, 1 P. Russ. Hanf. — 11 Uhr, alter Wandr. 5, 13 Ser. beschd. Hav. Tabak — Nachm. 2 1/2 Uhr, im Conf.-Zimmer d. Wdise, das Kupferbod. Hamb. Schoner-Schiff „Hauer“, 62 C. & groß, nebst Inventar.

Freitag, 6. Juni, Vorm. 10 Uhr, Hintern Boden 58, 120 Ser. Domingos und 34 Ser. Cuba-Tabak. — 10 1/2 Uhr, gr. Reichenstr. 47, 1 P. div. Manufacturwaaren. — 11 Uhr, gr. Reichenstr. 41, 14 Ser. neuer Hav. Tabak. — 11 1/2 Uhr, Neuenburg 8, 7 Ser. beschd. Hav. Tabak.

Sonntag, 7. Juni, Nachm. 2 1/2 Uhr, im gr. Saal d. Wdise-Haus, div. Actien in Hamb. Assurance-Comp. und and. Instituten.

Montag, 9. Juni, Vorm. 9 1/2 Uhr, allg. Mahagoni-Lager, ca. 150 St. Greenheart, 12 St. Purpur, 43 St. Sattinholz, und mehrere and. fremde Holzgüter. — 10 1/2 Uhr, Catharinenstr. 45, 1 fl. P. Quartier- und Medicin-Korfen.

Anzeigen.

Landes-Chierschau in Kiel, am 14. und 15. Juli 1856.

Anmeldungen zu derselben, wie zu der Ausstellung landwirthschaftlicher Geräthe, Producte und einheimischer Industrie-Gegenstände werden bis zum 6. Juli an das unterzeichnete Secretariat erbeten. Das auszustellende Vieh wird am 14. Juli, Morgens 9 Uhr, auf dem Platz, dagegen die für die Industrie-Ausstellung bestimmten Gegenstände spätestens am 11. Juli von dem Auditorienwärter Feldmann (academisches Gebäude) entgegengenommen. Im Uebrigen wird auf das in Nr. 19 und 21 des landw. Wochenblatts mitgetheilte Programm verwiesen.

Kiel, im Secretariat des landw. General-Vereins für Holstein, den 1. Juni 1856.

Nitzsch.

(Vorstadt Nr. 7, Brandt's Hotel gegenüber.)

Bekanntmachung.

Daß die zum 31. Mai d. J. fälligen Zinsen königlicher Obligationen an den bekannten vier Wochentagen, Morgens von 9—12 Uhr, auf unterzeichneter Kammerei, Bahnhofstraße Nr. 2, ausbezahlt werden, wird hierdurch bekannt gemacht. Königl. Altonaer Kammerei, den 4. Juni 1856. H. v. Qualen.

Berlin-Hamburger Eisenbahn.

Gedruckte Exemplare des Protocoll der 12ten ordentlichen General-Versammlung der Actionaire der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft, nebst dem Bericht des Aufsichtsraths an dieselben, können in unsern Verwaltungs-Bureau zu Berlin und Hamburg in Empfang genommen werden.

Berlin und Hamburg, den 3. Juni 1856.

Die Direction.

Im Verlage von Gustav Schwab in Berlin ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Das Duell und die christliche Kirche.

Von

G. W. Sengstenberg,

Dr. und Prof. der Theologie zu Berlin.

2 1/2 Bogen. gr. 8. broch. Preis 2 1/2 Ngr. od. 5 Sgr.

Vorräthig in Altona bei Carl Theod. Schlüter.

Bekanntmachung.

Demnach vor hiesigem Ober-Präsidenten der hiesige israelitische Pandalier Kiepmann Ring geltend gemacht, daß Viele, welchen er auf Pfänder Geld vorgeschossen, weder die Zinsen abtrügen noch die Pfänder einlöseten, und er daher, um aus den Pfändern seine Verpfändung zu nehmen, genöthigt wäre, ein beschlagnahmtes Inventar des Kiepmann Ring geltend gemacht, daß die Pfänder, welche bei gedachtem Kiepmann Ring eingelöst und verpfändet worden, nicht eingelöst worden, sondern sich mit dem Inventar andernorts abzugeben; sonst aber zu gewärtigen, daß die nicht eingelösten Pfänder öffentlich verkauft und Inventar daraus, so weit zulänglich, befreit werde. Wie nun Inventar hiernächst zu weiter nichts gehalten, als mit seinen Schuldnern, auf Verlangen, wegen Capital und Zinsen und der aus den Pfändern gelösten Gelder zu liquidiren, so hat sich auch ein Jeder hiernach zu achten und vor Schaden zu hüten. Altona, im Königl. Ober-Präsidenten, den 27. Mai. 1856.

Offenbad bei Apenrade

ist am 1. Juni d. J. eröffnet. Versorgung von Privat-Logis u. dgl. wird bereitwilligst ausgedehnt von C. A. Sundewadt.

Apenrade, den 1. Juni 1856.

Von Benson's

langberühmten

Teutonic Pens,

fein und mittel spitz, pr. 6 1/2 6 1/2 Ngr., halten Lager

W. Campbell & Co. Nachfolger,

52 Neuerwall in Hamburg.

Auctions-Anzeige.

Am Montag, den 9. d., und am folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr, sollen hieselbst in der großen Elbstraße in dem Hause Nr. 84, wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes: die zu einer Gewürz- und Colonialwaaren-Handlung gehörigen Waaren, als: Zucker, Thee, Reis, Gewürze, eine bedeutende Parthei Farbewaaren; ferner: Spirit, Rum und diverse Branntweine, 2 Tonnen Iran; ferner: eine Ladeneinrichtung, bestehend aus einem Reol mit Glasfront und 67 Schließ-16 Schließblenden; Handlunge-Utensilien, als: eine Decimalwaage, eiserne Waageballen mit Gewicht, 1 angeschrobene Caffemühle, veredelte Dosen, leere Tonnen und Kisten, Desfänder, 1 vollständiger Desfänder-Apparat, und mehrere sonstige Sachen,

in öffentlicher Auction verkauft werden, und ertheilt der hiesige Makler Broussin über diese Auction nähere Auskunft.

Altona, am 2. Juni 1856. Behre.

Bekanntmachung.

Wenn Termin zum öffentlichen gerichtlichen Verkauf des zur Concurrenz des Aders Andreas Friedrich Lohse im Kirchdorfe Kellingens gehörigen Wohnhauses mit den dazu gehörigen Ländereien, in welchem seit vielen Jahren die Weisbacher getrieben worden ist, auf

Freitag, den 20. Juni d. J.,

angelegt worden; so wird solches öffentlich bekannt gemacht, und werden Kaufliebhaber aufgefordert, sich am gedachten Tage, Morgens 11 Uhr, vor dem Concurs- und Erbtheilungs-Gerichte in Pinneberg einzufinden. Die Bedingungen können bei dem Vogte Timm in Kellingens, welcher als curator massae das Wohnhaus auf Verlangen vorzeigen wird, eingesehen werden.

Pinneberger Concurs- und Erbtheilungs-Gericht, den 31. Mai 1856.

Poffelt. Zetens.

A. Burcharbi.

Da der Nachlaß des am 31. März 1855 hieselbst verstorbenen Cigarrenfabrikanten Johann Friedrich Heinrich Münzberg von dessen Erbin nur das beneficium legis et inventari ange-treten worden:

Werden von Bürgermeister und Rath dieser Stadt Altona, welche an den Nachlaß des gedachten Münzberg Forderungen und Ansprüche haben, hierdurch aufgefordert, solche, bei Strafe der Präclusion, innerhalb 12 Wochen, vom Tage der letzten Bekanntmachung dieses Proclamations an gerechnet, im Stadtschreibamt zu melden, unter Production ihrer eintägigen Urkunden und Bestellung eines Procurators, insofern sie Auswärtige sind.

Secretirt Kiel, in Curia, den 30. Mai 1856.

In fidem: G. F. Witte, Syndicus.

Erste Bekanntmachung.

Mortification's Proclam. Wenn die zur Erbmasse des verstorbenen Rathners, ehemaligen Pömmelers Jacob Clausen in Ehrenhude, Kirchspiel Schenefeld, gehörige Obligation, demselben ausgestellt unterm 15. Juli 1832 von der Witte und den Erben des waltand Peter Schenkel auf dem Vortrieb bei Schenkel über die Summe von 633 1/2 Rthlr. und den 13. August 1832 in dem Schuld- und Pfand-Protocoll des Kirchspiels Altona, Bd. 2, pag. 1076, Nr. 2, protocollirt, verloren gegangen ist: so werden, in Folge Autorisation des Königl. Holsteinischen Obergerichts vom 29. April d. J., alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen an diese Obligation oder an die daraus protocollirte Geldsumme zu haben meinen, aufgefordert, unselbstbar innerhalb zwölf Wochen, vom Tage der letzten Bekanntmachung dieses Proclamations, eine rechtsgehörige Weile im hiesigen Actuarat anzugeben, Auswärtige unter Bestellung eines Advocat-procurators, mit der Warnung, daß nach abgelaufener Frist sie mit ihren Forderungen präcludirt sein, die bezügliche Obligation für null und nichtig werde erklärt und das daraus protocollirte Geld auf Liquidation und Bewilligung der Erben des Jacob Clausen werde befristet werden.

Rendsburger Amtshaus, den 2. Juni 1856.

abs. dom. praef.: Brenning.

Holsteinische Eisenbahnen-Frequenz

vom 26. Mai bis 1. Juni 1856

Altona-Kiel: 11215 Personen. 7,680 2 1/2

Güterfracht: 7,378 64

15,058 66

Glückstadt-Elmsbörner: 1706 Pers. 452 84 1/2

Güterfracht: 167 68

620 56 1/2

Rendsb.-Neumünster: 2131 Pers. 1,536 40 1/2

Güterfracht: 812 36

2,348 76 1/2

Meteorologische Beobachtungen, vom 3. Mitt. bis

Juni 4. Mittags.

zum 4. Mitt.

Barom. Therm. Wind. Altm. 5 Emp. 6 Emp.

28 1.3 17.5 SW. Wolkig. 19.3 6.3

Neuer Mond:

v. 3 Juni 0 U. 19 M. bis d. 10 Juni 2 U. 30 M. Ab.

Juni 5. Anfang der Fluth (niedr. Wasser) 2 Uhr.

„ „ Ebbe (höch. Wasser) 6 1/2

Thorpette in Hamburg.

Vom 1. bis 30 Juni von Abds 9 1/2 bis Morg 4 1/2 Uhr

„ „ Ebbe (höch. Wasser) 6 1/2

Druck und Verlag in der Expedition des Mercurius, große Freiheit Nr. 21.